4. STAKEHOLDER UND CR MANAGEMENT

Die voestalpine hat eine Vielzahl an Stakeholdern mit unterschiedlichen Interessen und Anliegen. Daher ist es eine wichtige Aufgabe des Managements, den Kontakt zu ihnen zu pflegen, die Anliegen aufzugreifen und für einen bestmöglichen Interessenausgleich zu sorgen. Diese Stakeholderorientierung war Grundlage für die erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung der voestalpine in der Vergangenheit und wird in Zukunft noch weiter an Bedeutung gewinnen.

Anrainer-Management für neues Edelstahlwerk

In Kapfenberg, Österreich, errichtet die voestalpine derzeit ein modernes Edelstahlwerk zur Belieferung anspruchsvollster Kundensegmente. Bereits vor dem Spatenstich 2018 wurde zum Dialog mit lokalen Stakeholdern ein umfangreiches Anrainer-Management entwickelt. Es soll proaktiv die Bevölkerung einbinden, den Dialog fördern und durch etablierte Prozesse für ein positives Klima am neuen Standort sorgen. Neben einer Homepage und einer eigenen Telefonnummer für das Projekt gibt es regelmäßige Sprechstunden und Informationsveranstaltungen. Über Schaukästen und eine Webcam wird über den Baufortschritt informiert. Bei möglichen Problemen (etwa Lärmbelastung) werden die Anrainer frühzeitig eingebunden oder auftretende Beschwerden durch Vorortbesuche rasch und individuell behandelt.

4.1 KOMMUNIKATION MIT STAKEHOLDERN

Die voestalpine steht durch den Vorstand, die Führungskräfte und die Mitarbeiter in regelmäßigem Austausch mit den nachstehend angeführten Stakeholdergruppen. Dazu werden zahlreiche Gelegenheiten wie Fachgespräche und Expertenrunden, Konferenzen und Messen sowie Analysten- und Investorenmeetings genutzt. Wichtige Formate für die strukturierte Kommunikation mit den internen Stakeholdern sind die regelmäßig stattfindende Mitarbeiterbefragung und jährliche Mitarbeitergespräche. Zudem ist die voestalpine in den verschiedensten Gremien von Interessenvertretungen, Branchenverbänden und -initiativen sowie Plattformen vertreten.

Mit den einzelnen Stakeholdergruppen gab es im Berichtszeitraum Austausch in unterschiedlichen Formaten und zu verschiedenen Themen, wie in der Folge beschrieben.

4.1.1 MITARBEITER

Im voestalpine-Konzern sind aktuell weltweit fast 52.000 Mitarbeiter beschäftigt. Neben jährlich stattfindenden Mitarbeitergesprächen für rund 67 % der Beschäftigten spielt die Mitarbeiterbefragung, die alle drei Jahre durchgeführt wird (nächster Termin Herbst 2019), eine zentrale Rolle.

Nach der letzten Mitarbeiterbefragung, die 2016 stattfand, wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, etwa zu den Themen „Information & Kommunikation“, „Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten“ sowie „Identifikation/ Arbeitgeber“.

4.1.2 KUNDEN UND LIEFERANTEN

Die voestalpine pflegt mit ihren Geschäftspartnern einen sehr offenen und engen Kontakt. Die oft langjährigen Beziehungen bilden die Basis für eine vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit. Diese ermöglicht die Entwicklung von neuen Prozessen und Produkten, die den Anforderungen aller Beteiligten entsprechen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sicherstellen.

Im Kontakt mit Kunden und Lieferanten rücken Nachhaltigkeitsaspekte zunehmend in den Mittelpunkt. Neben klassischen Themen des Lieferkettenmanagements wie Qualität, Kosten, Verfügbarkeit und Lieferzeit geht es immer stärker auch um Klimaschutz, Energie- und Ressourceneffizienz oder die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte in der Produktion.

Für Lieferanten und Geschäftspartner ist der Code of Conduct der voestalpine bindend und Teil der Geschäftsbedingungen. Darüber hinaus finden regelmäßig technische Besuche und Besichtigungen der Produktionsstätten statt. Mehr zu diesem Thema finden Sie im Kapitel „Transparenz in der Lieferkette“.

4.1.3 ANALYSTEN UND INVESTOREN

Seit 1995 ist die voestalpine AG an der Wiener Börse notiert. Institutionelle Investoren und Analysten stellen eine wesentliche Stakeholdergruppe des Unternehmens dar. Die Mitglieder des Vorstandes und die Verantwortlichen der Abteilung Investor Relations stehen mit den Eigentümervertretern und Kapitalgebern im Rahmen von Investorenkonferenzen, Roadshows, aber auch bei individuellen Besuchen in engem Kontakt, um aktuelle Themen und die Marktlage zu diskutieren. Im Bereich Nachhaltigkeit sind klimarelevante Emissionen eines der wichtigsten Themen, die mit Analysten und Investoren diskutiert werden. Konkret geht es um eine Darstellung der CO_2-Emissionen des Konzerns und Möglichkeiten zur Reduktion in der Zukunft, auch unter dem Aspekt einer daraus resultierenden Kostenbelastung.

Regelmäßig finden auch spezielle Investorenveranstaltungen – sogenannte „Capital Markets Days" – statt, bei denen Trends und Entwicklungen zu einem Schwerpunktthema im Konzern präsentiert werden.

4.1.4 FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN UND UNIVERSITÄTEN

Der enge Kontakt zu Universitäten und Forschungseinrichtungen ist vor allem im Bereich Forschung und Entwicklung unverzichtbar. Die voestalpine unterstützt herausragende Dissertationen, Masterarbeiten und Forschungsprojekte und unterhält Stiftungsprofessuren. Bei speziellen Studentenveranstaltungen, etwa an der Montanuniversität Leoben, stellt sich der Vorstand der voestalpine in regelmäßigen Abständen den Fragen der Studierenden.

4.1.5 NGOS, INTERESSENVERTRETUNGEN UND PLATTFORMEN

Vertreter der voestalpine engagieren sich in verschiedenen Arbeitsgruppen und Ausschüssen von Interessenvertretungen und Plattformen wie EUROFER, worldsteel, ASMET oder Estep. Im Rahmen von EU Konsultationen bringen sie das Wissen und den Standpunkt der voestalpine zu unterschiedlichsten Themen ein.

Mit NGOs besteht, vor allem in Umweltfragen zum Thema Energie- und Klimapolitik, ein intensiver, faktenorientierter Austausch.

Seit April 2019 ist die voestalpine Mitglied der Initiative „ResponsibleSteel", die sich der nachhaltigen Produktion von Stahl sowie der nachhaltigen Beschaffung von Rohstoffen und Materialen widmet. Die voestalpine ist aktiv an der Weiterentwicklung des Standards beteiligt, auf dem die Initiative aufbaut.

4.2 CORPORATE RESPONSIBILITY MANAGEMENT

Für das Corporate Responsibility Management und die Identifikation von CR-relevanten Themen sowie ihre Bewertung hinsichtlich Wesentlichkeit sind in der voestalpine in erster Linie das Corporate Responsibility Steering Committee und die leitende CR Managerin zuständig.

Das Corporate Responsibility Steering Committee diskutiert anlassbezogen jene Themen, die von den Stakeholdern an die voestalpine herangetragen werden oder die in der laufenden Nachhaltigkeitsdebatte als besonders wesentlich erscheinen.

In diesem Gremium sind unter dem Vorsitz des CEOs die Leiter der Konzernbereiche Compliance, Recht, Umwelt, Forschung, Kommunikation, Human Resources, health&safety, Investor Relations, Beschaffung und Rohstoffbeschaffung sowie Internationale Wirtschaftsbeziehungen vertreten.

Der Managementbereich Corporate Responsibility ist dem Konzernbereich Investor Relations zugeordnet, die CR Managerin vertritt die voestalpine bei zahlreichen Veranstaltungen und Initiativen im Kontext Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit. So ist das Unternehmen Mitglied bei ResponsibleSteel, einer Non Profit Initiative, die in einem Multistakeholderdialog einen Standard für eine nachhaltige Entwicklung der gesamten Herstellungskette von Stahl – von der Rohstoffentnahme bis zu den Endverbrauchern – erstellt. Als Delegierte der voestalpine ist die CR Managerin in die Erarbeitung dieses Standards eingebunden.

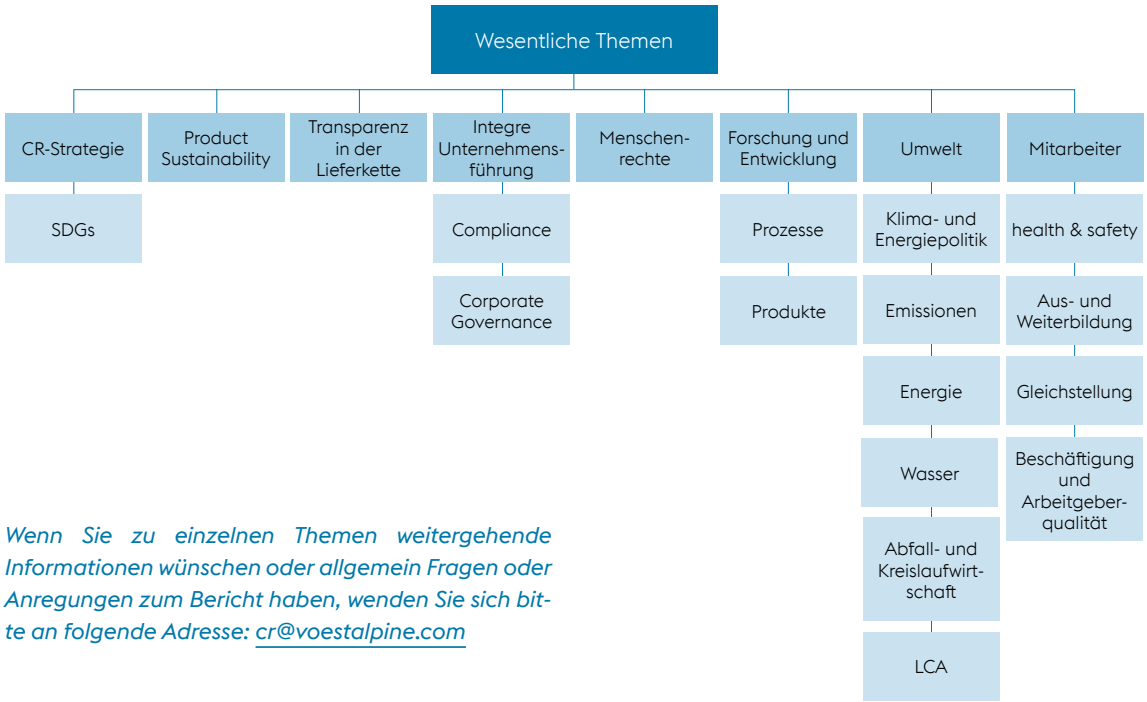
Auch durch den intensiven bilateralen Austausch der CR Managerin mit den Fachbereichsleitern in den Divisionen und auf Holdingebene werden die aktuellen und besonders wesentlichen Themen im Nachhaltigkeitskontext diskutiert.

4.3 WESENTLICHE THEMEN

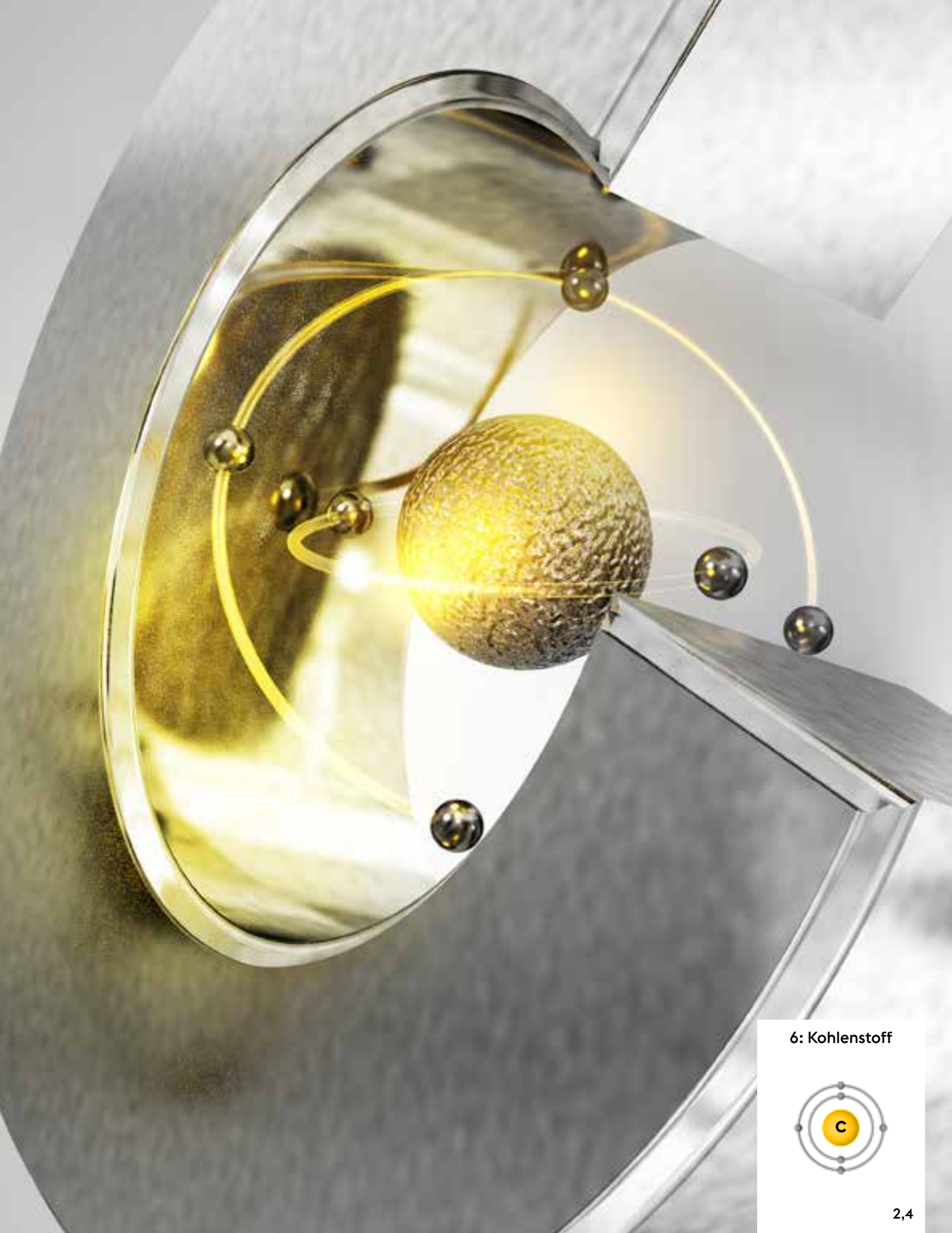
Aus der laufenden Kommunikation mit den internen und externen Stakeholdergruppen leitet die voestalpine jene Themen ab, die für das Management der Corporate Responsibility und die Berichterstattung darüber wesentlich sind.

Als Vorbereitung für die Erstellung des jährlich erscheinenden CR Reports wird eine Liste mit den aus Sicht der Stakeholder wichtigsten Themen erstellt und um jene ergänzt, die im Zuge der Mitarbeit in einschlägigen Gremien, durch Analyse von Branchenmedien und durch eine Benchmark-Analyse von ausgewählten Mitbewerbern, Lieferanten und Kunden identifiziert wurden.

Zu allen wesentlichen Themen werden im CR Report Informationen über den Zugang und die Leistung der voestalpine veröffentlicht. Für diesen Bericht wurden folgende Themen als wesentlich identifiziert:



Wenn Sie zu einzelnen Themen weitergehende Informationen wünschen oder allgemein Fragen oder Anregungen zum Bericht haben, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: cr@voestalpine.com



6: Kohlenstoff

2,4